Bad Essen. 29 Jahre wurde an diesem 4. April 2022 der Hannoveraner außergewöhnliche Hengst und Vererber Stakkato von Spartan. Was mal Ludger Beerbaum über ihn sagte…

Nicht jedes Pferd wird 29 Jahre alt, wie der Ausnahmehengst Stakkato von Spartan. Dreijährig hat ihn die sechsmalige deutsche Meisterin Eva Bitter (Bad Essen) gekauft, bei ihr lebt er auch als „Rentner“. Eva Bitter (48), die von 1996 bis 2.000 beim deutschen Rekord-Internationalen Ludger Beerbaum in Riesenmbeck trainierte, hatte den Braunen mit der ungewöhnlichen Springmanier ihrem Chef damals vorgestellt, und der erinnerte sich später noch genau daran: „Der Hengst wollte springen, springen, springen. Wir dachten schon, der hätte ein Aufputschmittel drin.“ Man stellte Stakkato in die Box und holte ihn am nächsten Tag nochmals raus. Beerbaum: „Es war das Gleiche wie am Vortag. Der Hengst ging genauso gierig beim Freispringen an die Hindernisse wie tags zuvor– und er offenbarte da bereits sein außergewöhnliches Talent und Vermögen.“

In seiner sportlichen Karriere (bis 2011) sprang Stakkato 2,6 Millionen Euro Gewinngeld ein, und in der Zucht brachte er es auf 73 gekörte Söhne und 466 eingetragene Zuchstuten.

Die FN nahm Stakkato auf in die Reihe „Alte Helden“.